

Balingen

B 27: Schadstoffbelastung soll sinken

(sb), 09.04.2014 10:48 Uhr



Ein Luftreinhalteplan soll die Schadstoffbelastung entlang der B 27 in Endingen verringern.
Foto: Archiv: Schnurr

Balingen-Endingen - Die Bürgerinitiative Ortsumfahrung Endingen-Erzingen (BI) führte gestern ein Informationsgespräch mit Vertretern der Abteilungen Umwelt und Verkehr des Regierungspräsidiums Tübingen (RP). Neben dem notwendigen Lärmschutzaktionsplan ging es dabei auch um das Thema Luftreinhaltung.

Nach den Ergebnissen der Schadstoffmessungen an der Ortsdurchfahrung der B 27 werden die gesetzlich zugelassenen Grenzwerte überschritten. Deshalb hat die Stadt Balingen ein Gutachten in Auftrag gegeben.

Dessen Ergebnisse sollen ans RP gehen, sobald sie vorliegen. Die Behörde wird dann die Erstellung eines Luftreinhalteplans in die Wege leiten. Ziel ist es, die Schadstoffe auf das gesetzlich zulässige Maß zu senken.

Für die Vertreter der Bürgerinitiative sind die Ergebnisse des Gesprächs ein weiterer Hinweis darauf, dass in Endingen etwas geschehen muss. Die BI hofft, dadurch der Ortsumfahrung ein Stück näherzukommen.

Nach den Städten Ulm, Tübingen und Stuttgart wird der Balinger Stadtteil

Endingen voraussichtlich der vierte Ort im Bereich des RP Tübingen sein, für den ein Luftreinhalteplan aufgestellt wird. Wegen der dafür notwendigen Gutachten und Öffentlichkeitsbeteiligung wird das Verfahren aber voraussichtlich mehr als ein Jahr dauern.